

## Bezirksoberliga Damen Nord

SV Frielingen : MTV Engelbostel-Schulenburg IV  
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

### 8:5 Heimsieg in der Bezirksoberliga Damen Nord für den SV Frielingen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:5 in den Spielen und 30:22 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen vom SV Frielingen ihr Heimspiel in der Bezirksoberliga Damen Nord gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg IV. 190 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Martina Jung den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keine Chancen ließen Nowak / Kolbien beim 3:0 ihren Gegnerinnen Tiemerding / Rabenstein. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten dann Jung / Wesoly beim 2:3 gegen Gliese / Banse leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach den ersten Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Silvia Nowak hatte gegen Christin Gliese, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei ihrem 3:0 keine Probleme. Einen umkämpften Sieg feierte wenig später Martina Jung beim 11:4, 6:11, 2:11, 11:3, 11:8 gegen Lisa Tiemerding, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Das Einzel zwischen Yvonne Wesoly und Fame Banse endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Den Sieg von Jasmin Rabenstein konnte Andrea Kolbien im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Silvia Nowak gewann wiederum ihr Spiel gegen Lisa Tiemerding sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:6, 11:7, 11:9. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Christin Gliese war die Gastgeberin Martina Jung, ging sie doch zumindest auf dem Papier als sehr deutliche Außenseiterin in die Partie. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Yvonne Wesoly eine 1:3-Niederlage gegen Jasmin Rabenstein kassierte. Mittlerweile stand es damit 6:3. Andrea Kolbien gegen Fame Banse hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Lisa Tiemerding konnte Yvonne Wesoly den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Silvia Nowak besiegelte nachfolgend hingegen mit einem 11:4, 9:11, 11:8, 11:1 gegen Jasmin Rabenstein einen Punkt für ihr Team. Martina Jung machte mit Fame Banse bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der SV Frielingen am 17.03.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TuS Gümmer III, während der MTV Engelbostel-Schulenburg IV am 24.03.2024 gegen den TV Jahn Rehburg versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

#### Statistik:

##### SV Frielingen

Doppel: Nowak / Kolbien 1:0, Jung / Wesoly 0:1

Einzel: S. Nowak 3:0, M. Jung 3:0, Y. Wesoly 1:2, A. Kolbien 0:2

---

**MTV Engelbostel-Schulenburg IV**

Doppel: Tiemerding / Rabenstein 0:1, Gliese / Banse 1:0

Einzel: L. Tiemerding 1:2, C. Gliese 0:2, J. Rabenstein 2:1, F. Banse 1:2